

„Es gibt Berge, über die man hinüber muss,  
sonst geht der Weg nicht weiter.“

*Ludwig Thoma*

## Kontakt

Bethanien Sternenkinder  
Beratungsstelle Oberland/Inntal  
Miesbacher Straße 11  
83734 Hausham

T (08026) 38 70 010

M (0162) 72 60 282

sternenkinder.oberland@bethanien-stiftung.de

Alle Angebote der Bethanien Sternenkinder Beratungsstelle Oberland/Inntal stehen ab Diagnosestellung (Pränataldiagnostik) oder zu einem späteren Zeitpunkt, ggf. auch viele Jahre nach dem Verlust des Kindes, zur Verfügung. Dies gilt auch im Falle eines als notwendig erachteten Abbruchs der Schwangerschaft.

## Spenden

Für die Durchführung unserer Aufgaben sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Ganz herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Ev. Bank Kassel, IBAN DE90 5206 0410 0004 0040 00

Verwendungszweck:

„Bethanien Sternenkinder Oberland/Inntal“

Die Bethanien Sternenkinder Beratungsstelle Oberland/Inntal ist  
eine Einrichtung der Bethanien Diakonissen-Stiftung.

[www.bethanien-stiftung.de](http://www.bethanien-stiftung.de)



## Wenn das Begrüßen zugleich ein Abschiednehmen ist

Fehlgeburt - Stille Geburt - Leere Wiege  
sowie pränatale Diagnose des ungeborenen Kindes





## Unsere kostenlosen, individuell gestaltbaren Begleitungs- und Beratungsangebote

Wenn ein beginnendes Leben bereits in frühen oder späten Schwangerschaftswochen, bei oder kurz nach der Geburt wieder endet, oder wenn nach einer pränatalen Diagnose die gute Hoffnung erlischt, zerstört dies Hoffnungen, Träume und Pläne für die Zukunft.

Manchmal stellt uns das Leben vor große Herausforderungen. Der sehr frühe Abschied eines Kindes ist eines dieser Ereignisse für welches uns oft Worte, Sinn und Handlungsmöglichkeiten fehlen.

Nicht immer findet man Gehör und einen gesellschaftlichen Platz für die herausfordernden Erlebnisse und die Trauer um ein so früh verstorbenes Kind.

*„Ich kann nicht so lange bleiben, flüsterte der Glücksmoment, aber ich lege dir eine Erinnerung ins Herz.“*

(unbekannt)

- Einzel-, Paar-, und Familiengespräche sowie angeleitete Gruppen im geschützten Rahmen
- Begleitung im Entscheidungsprozess nach Pränataldiagnostik (z.B. Palliative Geburt/Fetozid)
- achtsame Begleitung beim Kennenlernen und Verabschieden des Kindes
- individuelle Unterstützung bei der Bestattungsplanung und der Beerdigung
- kindgerechte Einbeziehung und Angebote für Geschwisterkinder
- stärkende Begleitung in nachfolgenden Schwangerschaften
- traumapädagogische Intervention und ressourcenorientierte Körperarbeit
- Bereitstellung unseres Netzwerkes und Vermittlung an weitere Anlaufstellen (u.a. Gynäkologen, Hebammen, Seelsorger, Therapeuten)
- Erfahrungsaustausch, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildung/Supervision